

## Fakten: zu Lithium-Eisen-Phosphat-Stromspeicher

Widersprüchliche Informationen und Fakten von EnBW/Transnet.

Lithium-Eisen-Phosphat-Stromspeicher sind teuer und benötigen doppelter Platzbedarf. Dieses wurde nie erwähnt. Erhöhte Kosten könne allerdings durch sparen in Sicherheit und Schutz ausgeglichen werden.

Geringe Lebensdauer vor allem wenn der Speicher volle Zyklen fährt. Widerspruch in sich zur Rentabilität.

Daher wurden schon oft Speicher-Akkus heimlich durch andere und gefährliche Technologien ersetzt.

Letztendlich haben die Energieunternehmen nach der Genehmigung freie Hand.

Akkus müssen Klimatisiert werden. Was bei der Größe schon extrem ist. Erwärmung durch Ladung, Entladung und Umwelt.

Anlage arbeiten ohne Überwachung vor Ort.

Ein Blitzeinschlag genügt zur Zündung.

Viele Ausgangstransformatoren nötig welche auch zusätzlichen Lärm verursachen.

Extrem toxische, ätzende, Wasservergiftende Stoffe. (Siehe Datenblatt)

Egal wie nicht löschbar.

Extreme Hitzeentwicklung beim Brandfall im Umkreis. Daher ist im Brandfall kein rankommen möglich.

Starke Elektromagnetische und Elektrostatische Felder.

Selbst die 3 neuen 380kV Leitungen sind als grenzwertig zu betrachten.

Toxischen Stoffe bleiben in der Natur.

Ein späteres „**hätten wir das gewusst**“ gibt es später nicht mehr.

Uns allen wurde mit dieser Anlage eine große Verantwortung für unsere Zukunft aufgebürdet.